

Montage-Anleitung

BLOACS® Slackline-Anlagen



Rastatt – Great Britain Park - 2022

Stand (geändert von / Datum): BLO / 26.01.2026

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen BLOACS® Slackline-Anlage!

Bitte lesen Sie sich die folgende Montage-Anleitung vollständig durch bevor Sie die Anlage das erste Mal aufbauen und in Betrieb nehmen.

Für die Installation des Slackline-Systems (Slackline-Band, Ratsche, Schloss), sowie Bedienung und Wartung nehmen Sie bitte die Bedienungs- und Wartungsanleitung zur Hand.

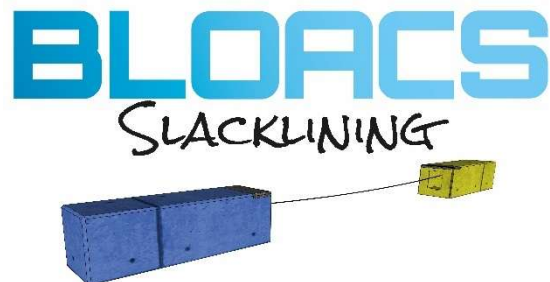
Bewahren Sie beides für späteres Nachschlagen auf.

Inhalt

- I. Datenblatt Ihrer Slackline-Anlage**
- II. Lieferumfang & Teilebeschreibung**
- III. Allgemeine Montagehinweise**
- IV. Aufstellfläche & Fallbereich**
- V. Einbau- & Montagehinweise**

IMPRESSUM & COPYRIGHT

BLOACS® Slacklining
Inhaber: Bernd Lohmüller
Berrenratherstraße 188C
50937 Köln
+49 159 0139 5334
info@bloacs.de



Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

ACHTUNG:

1. Lesen Sie das gesamte Dokument aufmerksam durch, bevor Sie mit Montage, Bedienung oder Wartung beginnen.
2. Vor der Freigabe des Geräts unbedingt alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sicherstellen, dass alle Montagehilfsmittel und sonstige Gegenstände die nicht Bestandteil der Anlage sind, vom Gerät entfernt wurden.
3. Das Gerät ist während unvollständiger Installation und Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten abzusperren.
4. Original-Ersatzteile bekommen Sie bei BLOACS®.

Teil I: DATENBLATT IHRER SLACKLINE-ANLAGE

Füllen Sie dieses entsprechend zu Ihrer Anlage aus.

Standort / Auftraggeber:	
Artikel Nr.:	
Abmessungen Anlage in m (B x H x T):	
Fallhöhe in cm:	≤ 60
mind. Abmessungen Aufstellfläche mit Fallbereich in m (B x T) ohne Hindernisse:	(freier Fallbereich rings um die gesamte Anlage mindestens 1.5 m)
Untergrund im Fallbereich ¹ bei Aufstellung:	
Fundamente in m (B x H x T):	
Ausführung der Oberflächen (oben & seitlich:	
Ausführung der Ankerpunkte:	in Schacht // Höhe: ca. 0.40 m & 0.20 m
Ausführung der Unterseite:	mit 4x Gewindehülse M16 für Verriegelungsstifte
Technische Angaben Slackline:	Gurtband: 4 cm mit Stahlritzeneinlagen (rot, blau, schwarz)
Abmaße & Gewicht der Anlage in kg:	Je Startblock ca. 1.5 to
Anmerkung:	Zum Versetzen der Beton-Blöcke ist ein Hebegerät mit einer Lastkapazität von mindestens 2,0 t erforderlich.

¹ Die Fallschutzbestimmungen laut DIN EN1176 schreiben keinen Fallschutz bis zu einer maximalen Höhe von 60 cm vor. Ein Fallschutz im Fallbereich ist, sofern gewünscht, vom Auftraggeber selbst auszuführen.

Teil II: Lieferumfang & Teilebeschreibung

BLOACS® Slackline-Anlage - Basis:	2x Startblöcke aus Beton mit jeweils einem Schacht mit fertig installiertem Ankerpunkt (rote Schwerlast-Ringschraube in Gewindeanker)
BLOACS® Slackline-System:	je Slackline-Strecke: 2x Ratsche, 2x Bügelschloss, 1x BLOACS® Slackline-Band (nicht zerschneidbar und schwer entflammbar)
BLOACS® Logistik-Set:	2x Hebeband lila, 2x Abhebeschlaufe für Gewindehülse, je Startblock 2x Edelstahldeckel für Gewindehülse an der Oberseite, 1x Loctite zum Sichern der Edelstahldeckel
BLOACS® Zubehör:	für <u>befestigten Untergrund</u> wie Asphalt, Beton, Pflastersteine, u.ä.: 8x kurze Verriegelungsstifte und 4x Gummimatte für <u>tragfähigen Untergrund</u> wie gesetzte Rasenflächen, Schottertragschicht, u.ä.: 8x lange Verriegelungsstifte

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist und ob Teile des Lieferumfangs beschädigt sind. Ist dies der Fall, benutzen Sie die BLOACS® Slackline-Anlage nicht und wenden Sie sich unmittelbar an BLOACS®:

info@bloacs.de oder +49 159 013 95334



Teil III: ALLGEMEINE MONTAGEHINWEISE

Sämtliche Schraubverbindungen sind vor Freigabe des Gerätes auf ihren festen Sitz hin zu überprüfen und falls erforderlich – mit dem angegebenen Drehmoment nachzuziehen.

Bei Holzbauteilen ist zu beachten, dass es sich hierbei um ein Naturprodukt handelt. Deshalb kann im Faserverlauf Rissbildung entstehen. Diese kann u.U. eine Tiefe von bis zu einem Drittel des Holzquerschnittes erreichen und über die gesamte Länge des jeweiligen Bauteils verlaufen. Eine Gefahr in Hinblick auf die Tragfähigkeit besteht dadurch nicht. Im Griffbereich dürfen Risse jedoch eine Breite von 8 mm nicht überschreiten - Fingerfangstelle!

Vor dem Aufbau sind die Gerätemaße zu überprüfen – Konstruktionsänderungen sind vorbehalten.

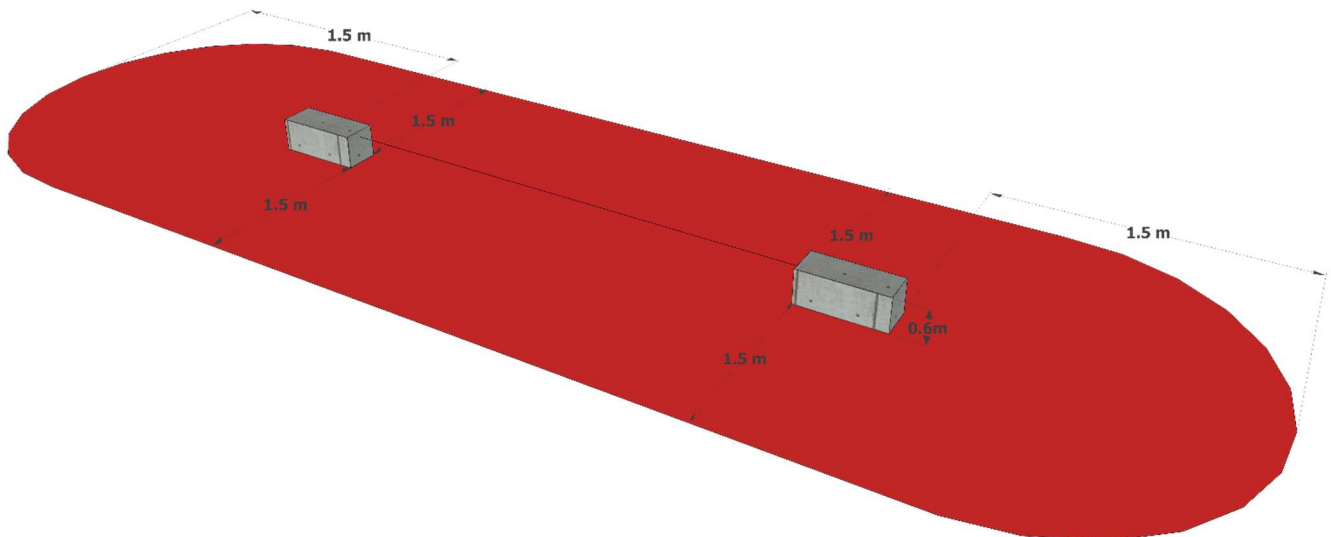
Die Schraubverbindungen der Ankerpunkte (rote Schwerlast-Ringmuttern an Gewindestangen bzw. rote Schwerlast-Ringschrauben in Gewindeanker) und ggf. des Delta Schraubglieds sind mit einer hochfesten Schraubensicherung nach jeder Öffnung neu zu sichern.

Bei nicht sachgerechter Montage, Bedienung oder Wartung sowie vom Hersteller nicht vorgesehenen oder freigegebenen Veränderungen der Anlage oder Einzelteilen dieser übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Bei Auftragsbestätigung erhalten Sie als PDF eine detaillierte Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung. Kontroll- und Wartungsarbeiten müssen in den angegebenen Zeiträumen von sachkundigen Personen ausgeführt und protokolliert werden. Im Bedarfsfall nur Original-Ersatzteile verwenden! Diese können Sie bei BLOACS® bestellen.

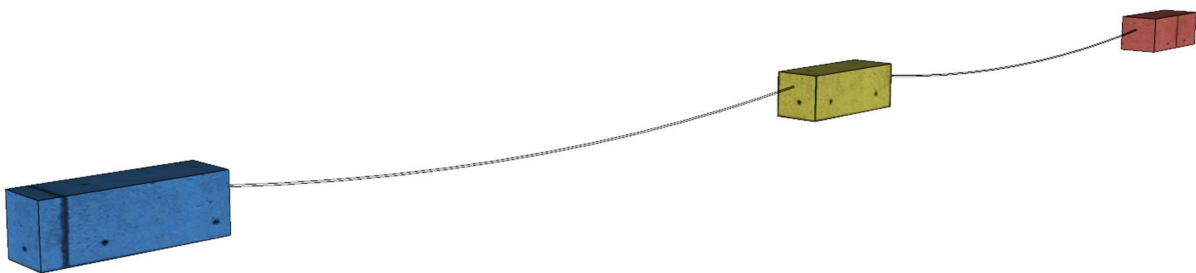
Bei Anlieferung durch eine Spedition ist die Ware bei der Annahme auf Vollständigkeit sowie auf Unversehrtheit zu prüfen. Mängel sind unmittelbar bei Empfang der Ware anzuzeigen und auf dem Frachtbrief zu vermerken. Alle Holz-, Stahl-, und Kunststoffelemente sind nach den lokal geltenden Vorschriften zu entsorgen.

Teil IV: AUFSTELLFLÄCHE & FALLBEREICH



Beispiel-Abbildung für eine Anlage mit 2 Startblöcken
(= SLACK-BLOACS - B x H x T in m: ca. 0,6 x 0,58 x 1,8).

Bei weiteren SLACK-BLOACS ist der Fallbereich entsprechend anzupassen!



Achtung:

Der Fallbereich muss jederzeit frei von Hindernissen gehalten werden! Deshalb: Keine Sachen, Geräte oder Aufbauten im Fallbereich bis jeweils mindestens 1,5 m rings um die Slackline-Anlage herum.

Teil V: EINBAU- & MONTAGEHINWEISE

Vorbereitung des Untergrundes

Bei Asphalt, Beton, Schotter, Sport- und Fallschutzbelägen können die SLACK-BLOACS direkt auf der vorhandenen, tragfähigen Fläche aufgestellt werden. Sie müssen jedoch in Abhängigkeit vom Untergrund und der Nutzungsdauer unterschiedlich gegen Abgleiten gesichert werden (Lagesicherung). Für den temporären Einsatz können geeignete Gummimatten dienen, für den Dauereinsatz ist eine Lagesicherung durch Verriegelung (z.B. Sperrstifte in Block-Unterseite) die anzustrebende Lösung.

Bei einer tragfähigen Rasendecke / Erdboden ist es möglich, die SLACK-BLOACS direkt in einem ca. 2 - 5 cm (je nach Beschaffenheit) tief ausgestochenen Bereich (= Lagesicherung) ohne weitere Maßnahmen zur Lagesicherung zu platzieren. Alternativ ist eine Lagesicherung durch Verriegelung (z.B. Sperrstifte in Block-Unterseite) geeignet.

Bei nicht tragfähigen Rasen- oder Erdf Flächen wird das Einbringen einer ca. 20 cm tiefen Schottertragschicht und ggf. eines Fundamentes empfohlen, um die Lagesicherung der SLACK-BLOACS zu gewährleisten. Dabei werden die SLACK-BLOACS entweder direkt vergossen oder – bei nachträglicher Auflagerung – mit einer Verriegelung gegenüber Abgleiten versehen (z.B. Sperrstifte in Block-Unterseite).

Schottertragschicht & Fundament

Die Schottertragschicht und ggf. das Fundament muss bauseitig vorbereitet werden.

Schottertragschicht: je 1,75 x 0,55 x 0,20 m

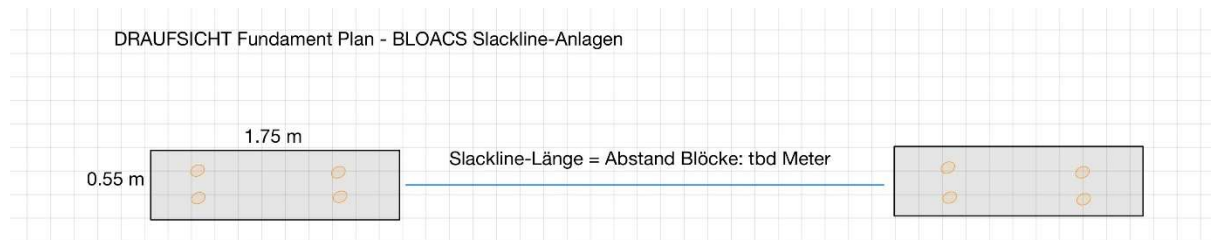
Fundament aus Beton (mindestens C 20/25):

je 1,75 x 0,55 x 0,20 m auf 20 cm Schottertragschicht

Die SLACK-BLOACS werden nach Aushärten aufgelagert und mit einer Verriegelung gegenüber Abgleiten versehen (z.B. Sperrstifte in Block-Unterseite mit Gummimatten auf Fundament).

Fundamentplan

Fundament je BLOACS® Startblock (SLACK-BLOACS): 1,75 x 0,55 x 0,20 m



Entladung & Positionierung der SLACK-BLOACS

Die SLACK-BLOACS werden bauseitig auf Palette (diese verbleibt bei Kunde) angeliefert und sind bei Annahme der Lieferung unmittelbar auf Transportschäden zu kontrollieren.

Bei Schäden sofortige Information an Fahrer, Eintragung auf Lieferschein des Transporteurs, Foto-Dokumentation und zeitnahe Information an den Verkäufer.

Die SLACK-BLOACS müssen vor Ort mit einem Hebegerät mit einer Lastkapazität von mindestens 2,0 to versetzt werden. An der Oberseite der Startblöcke sind zwei Stück M 16 Gewindehülsen in welche die Abhebeschlaufen vollständig eingedreht werden müssen.

An diesen zwei Punkten können die Startblöcke mit den mitgelieferten Hebebändern oder z.B. Kettengehänge von der Palette dann zum Aufstellort transportiert und dort positioniert werden.

Die genauen Details entnehmen Sie der jeweiligen für Ihren Untergrund passenden Aufstell-Info.

Aufstell-Infos

Für die verschiedenen Untergründe haben wir jeweilige Aufstell-Infos erstellt.
Diese sind ebenfalls als Anhang unserer AB verschickt worden.

- **Aufstellung auf vorhandenem, festen Untergrund**, wie Asphalt, Beton, Pflastersteine etc.
- **Aufstellung auf vorhandenem, tragfähigen Untergrund**, wie gesetzten Erd- oder Rasenflächen, Schottertragschichten etc.
- **Aufstellung auf Fundamenten**

Weitere Hinweise

Drehmoment Ringschraube: Die Ringschraube im Schacht (= Ankerpunkt für die Slackline-Ratsche) ist werksseitig mit dem richtigen Drehmoment angezogen. Nach Ausbau, für z.B. Wartung, muss diese wieder durch Aufbringen einer hochfesten Schraubensicherung gesichert und mit dem Drehmoment von max. 30 Nm angezogen und vollständig eingedreht werden.

© 03-2023 BLOACS Bernd Lohmüller

